
Produktname: Makroglobulin α -2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13548**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	170kDa

Antigen-Informationen

Genname	A2M
Alternative Namen	A2M; CPAMD5; FWP007; Alpha-2-macroglobulin; Alpha-2-M; C3 and PZP-like alpha-2-macroglobulin domain-containing protein 5
Gen-ID	2.0
SwissProt ID	P01023
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen A2M-Proteins abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 871–920

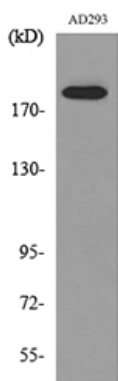
Hintergrund

Alpha-2-Makroglobulin (A2M) ist ein Proteaseinhibitor und Zytokintransporter. Es hemmt zahlreiche Proteasen, darunter Trypsin, Thrombin und Kollagenase. A2M spielt eine Rolle bei der Alzheimer-Krankheit (AD), da es die Clearance und den Abbau von A-beta, dem Hauptbestandteil von Beta-Amyloid-Ablagerungen, vermittelt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]
Entwicklungsstadium: Im Gegensatz zum Rattenprotein, das ein Akute-Phase-Protein ist, ist dieses Protein stets in hohen Konzentrationen im Blutkreislauf vorhanden. Funktion: Es kann alle vier Proteinaseklassen durch einen einzigartigen „Einfangmechanismus“ hemmen. Dieses Protein besitzt eine Peptidsequenz, die sogenannte „Köderregion“, welche spezifische Spaltstellen für verschiedene Proteinase enthält. Spaltet eine Proteinase die Köderregion, wird eine Konformationsänderung im Protein induziert, die die Proteinase einfängt. Das eingefangene Enzym bleibt gegenüber niedermolekularen Substraten aktiv (die Aktivität gegenüber hochmolekularen Substraten ist stark reduziert). Nach der Spaltung in der Köderregion wird eine Thioesterbindung hydrolysiert und vermittelt die kovalente Bindung des Proteins an die Protease. (Online-Informationen: Eintrag Alpha-2-Makroglobulin; Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Proteaseinhibitoren I39 (Alpha-2-Makroglobulin); Untereinheit: Homotetramer; Disulfid-verknüpft; Gewebespezifität: Plasma)

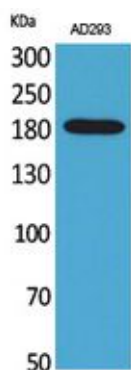
Forschungsbereich

Komplement- und Gerinnungskaskaden;

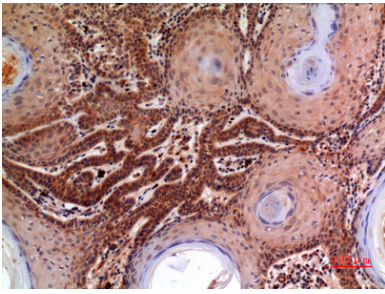
Bilddaten



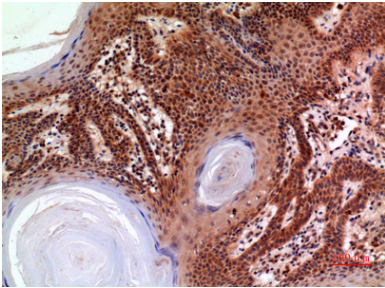
Western-Blot-Analyse von Lysat aus AD293-Zellen unter Verwendung des A2M-Antikörpers.



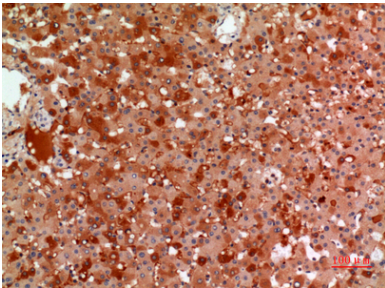
Western-Blot-Analyse von AD293-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Macroglobulin α -2. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



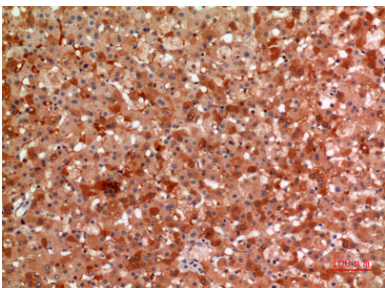
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100